Umweltamt, 22.04.2021

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 27.04.2021

**Anfrage von der Fraktion Die Partei Bielefeld vom 22.03.2021
(Drs.-Nr. 1331/2020-2025)**

Frage:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung für die Stadt Bielefeld im Rahmen „drei-Punkte Plan für Klimaanpassung in den Kommunen“ des Bundesumweltamtes und der kommunalen Spitzenverbände? Im Detail:

- Zusammenarbeit mit dem neuen Beratungszentrum
- Beantragung von Mitteln für eine neue Stelle als Klimaanpassungsmanager/in
- Teilnahme am Wettbewerb „blauer Kompass“

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Bielefeld setzt fortlaufend das im März 2020 vom Rat der Stadt beschlossene Klimaanpassungskonzept um.

Das im Sommer 2021 an den Start gehende zentrale **Beratungszentrum** kann die Stadt Bielefeld in der Öffentlichkeitsarbeit und bei der Realisierung von Maßnahmen sowie der Entwicklung neuer innovativer Lösungen zur Klimaanpassung beratend unterstützen. Auch beim geplanten Monitoring und Controlling zum Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld könnte das Beratungsangebot zukünftig genutzt werden. Die Konditionen für eine Inanspruchnahme der Beratungen sind hier allerdings noch nicht bekannt.

Für die konkrete Konzeptumsetzung hat der Rat der Stadt Bielefeld im März 2020 auch die Einrichtung einer **Stelle für eine/n Klimaanpassungsmanager/in** beschlossen. Entsprechende Finanzmittel wurden in 2020 über die Förderkulisse der Kommunalrichtlinie beantragt. Die Stelle wird voraussichtlich ab dem 1. Juni 2021 im Umweltamt besetzt. Im Zuge der Umsetzung konkreter Klimaanpassungsmaßnahmen besteht für die Stadt Bielefeld grundsätzlich die Möglichkeit, sich künftig an dem **Wettbewerb „Blauer Kompass“** zu beteiligen.

I.A.

Gez. Möller